



## Spannender Jahresabschluss in der Billardliga

veröffentlicht am 23.12.2023 um 21.16 Uhr von Rainer Fehlberg

Greiffenberg I verliert Tabellenplatz 4 und Templin II legt ihn sich unterm Baum.

In der gemütlichen Greiffenberger Spielstätte empfing die Erste des Gastgebers den Gerswalder SV I - eine sehr anspruchsvolle Aufgabe! Es sollte in doppelter Hinsicht nicht einfach werden: Zum einen fehlten den Hausherrn die Stammkräfte Bernd Hagenbach und Torsten Peters, und zum zweiten war der Tabellenzweite ein äußerst starken Gegner. So war die Aufgabe für die Hausherrn wohl unlösbar, nur ihr "Schlachtröss" Frank Westphal wusste mit 246 Punkten zu überzeugen. Das Gästetrio Wolfgang Klaffki, Marco Michalski und Matthias Schauseil stand hingegen mit 275, 249 bzw. 223 Punkten "fest wie ein Fels in der Brandung" und legte sich mit dem 936 zu 673-Sieg und der Festigung des Spitzenplatzes in der Liga das schönste Geschenk unterm Baum!

Was dem einen ein Uhl, ist dem anderen ein Nachtigall: Während also die Greiffenberger ihren 4. Platz hergeben mussten, kletterten die Aufsteiger der Saison Templin II auf diesen Rang. Auch gegen Günterberg machte man mit einem 782 zu 702 eine absolut gute Figur. Mit bestem Beispiel und exzellenten 250 Punkten ging dabei Kapitän Max Heide voran, aber auch Mario Drescher (213) und Andy Rösner (200) wussten sich in Szene zu setzen.

Zu den Teams mit einer froh stimmenden Jahresbilanz gehört auch der Lychener SV. Der 883 zu 752-Sieg bei Boitzenburg I war am Ende deutlich. Wieder einmal machte sich Sebastian Peykow mit seinen 307 Punkten ein überragendes (Weihnachts-)Geschenk. Auch Steve Wendland wird mit seinen 228 Punkten nicht unzufrieden sein - und bei Kai Forth und 203 Zählern muss man einfach mal nachfragen. Für die Boitzenburger Gastgeber überstrahlte Helmut Zöphel mit seinen 274 Punkten zum wiederholten Male alles!

Einen versöhnlichen Jahresabschluss gelang auch dem Gerswalder SV II mit 736 zu 667 gegen Greiffenberg II. Matchwinner und Hauptverantwortlicher für diesen letzten Sieg des Jahres war Dirk Collin mit 238 Punkten, was den Gerswaldern den Anschluss an das Mittelfeld in der Billard-Liga der Uckermark sicherte.

Zum Abschluss dieses Berichtes bleibt die Frage: Was machen die Billardspieler zu Weihnachten? In Gerswalde wissen sie die Antwort ganz genau: Am 2. Feiertag spielen sie ab 16 Uhr ihr schon traditionelles Billard-Weihnachtsturnier, Klein gegen Groß, Jung gegen Alt, Fußballer gegen Billardspieler - viel Spaß!